Rohstoffrückgewinnung und Klimaschutz aus Abwasser

Categories : Allgemein, Fokus, Wasseraufbereitung

Date : 4. August 2023

Um zu zeigen, wie eine Kläranlage zu einer kreislauforientierten Bioraffinerie umgewandelt wird, demonstriert das Lehr- und Forschungsklärwerk Büsnau am Tag der offenen Tür, am 12. Juli 2023 in Stuttgart-Büsnau, von 14:00 18:00 Uhr, wie aus Abwasser Bioplastik und Wasserstoff entstehen kann. Gleichzeitig kann dabei auch noch wertvoller Stickstoff als Düngemittel zurückgewonnen werden Rohstoffe, mit denen neue und nachhaltige Produkte hergestellt werden können. Traditionsgemäß ist es Aufgabe einer Kläranlage, Abwasser zu reinigen. Nun ist es auch möglich, den Funktionsumfang von Kläranlagen um die Möglichkeit der Rohstoffrückgewinnung, wie der Herstellung von Düngemitteln, zu erweitern.

Die Eröffnung der Veranstaltung in Büsnau erfolgt durch Staatssekretär Dr. Andre Baumann MdL, Prof. Dr. Harald Horn, Institutsleiter des Engler-Bunte-Instituts (KIT) und Miguel Avila, Vertreter der EU-Kommission. Mit Vorträgen und Führungen werden die Funktionsweise der Kläranlage und die zukunftsweisende Projektidee erläutert. Das Forschungsprojekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und durch EFRE Gelder der Europäischen Union gefördert.

Beim Aufbau einer nachhaltigen Bioökonomie nimmt Baden-Württemberg europaweit eine gute Position ein. Die nachhaltige Bioökonomie leistet einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Wirtschaft. Das aus EU- und Landesmitteln geförderte Vorhaben Koalaplan ist eines von fünf vorbildlichen, zukunftsweisenden Projekten im Rahmen des EFRE-Förderprogramms. Unterschiedliche Verfahren werden kombiniert, um aus Abfall und aus Abwasser im Sinne einer Raffinerie verschiedene Rohstoffe zu gewinnen. Ich freue mich sehr, dieses innovative Vorhaben von strategischer Bedeutung am 12. Juli 2023 zusammen mit Vertretern der EU-Kommission vor Ort auf dem Lehr- und Forschungsklärwerk der Universität Stuttgart in Büsnau zu besuchen", so Staatssekretär Dr. Andre Baumann MdL.